



# Erhaltung und Nutzung alter Kernobstsorten im Allgäu



Allgäuer Kalvill



Bayerische Weinbirne

Ein überregionales LEADER-Projekt der Landkreise  
Ober-, Ost-, Unterallgäu und Lindau sowie der  
Städte Kempten, Memmingen und Kaufbeuren  
2009 - 2013

# Obstsortenvielfalt im Allgäu erfassen

## Anlass

Alte Obstbäume sind Teil der traditionellen Kulturlandschaft unserer Heimat. Mit den alten Bäumen verschwinden unweigerlich die vielen alten regionaltypischen Sorten wie z.B. Allgäuer Kalvill oder Bayerische Weinbirne. Und mit ihnen viele Eigenschaften, die zukünftig wieder eine wichtige Rolle spielen können. Mit der genetischen Vielfalt geht nicht nur ein Teil unseres Kulturguts verloren, sondern auch das Wissen um die Besonderheiten der verschiedenen Äpfel und Birnen und ihre speziellen Verwendungsmöglichkeiten.



Deshalb werden wir aktiv und...

- erfassen Standorte alter Obstbäume
- sammeln regionaltypische und unbekannte Sorten
- bestimmen, beschreiben und dokumentieren sie
- und laden Sie zu interessanten Sortenausstellungen ein





## Deshalb tun wir etwas für sie und...



- sammeln Edelreiser von erhaltenswerten Sorten im Allgäu
- erhalten und vermehren diese im Erhaltungsgarten in Sigmarzell-Schlachters
- produzieren gesunde Edelreiser für Baumschulen zur sortenreinen Baumannzucht robuster, nutzbarer Kernobstsorten
- erstellen regional angepasste Sortenempfehlungen



Versuchsstation Schlachters



## sie können uns dabei unterstützen:

- Sie haben alte Obstbäume mit Ihnen (un)bekannten oder besonderen Sorten?
- Sie kennen Lokal- oder Regionalsorten?
- Sie kennen Bäume mit den Apfelsorten Gestreifter Backapfel, Goldgelbe Renette, Limoniaapfel, Schickenapfel, Grüner Fürstenapfel oder Kusunot?
- Sie kennen Bäume mit den Birnensorten Veldenzerbirn, Lämmerwäsele, Holländische Feigenbirn oder Baronsbirn?



Gesuchte Sorte:  
Goldgelbe Renette

# Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

## Durchführung des Projektes:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau,  
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim,  
www.lwg.bayern.de

Versuchsstation für Obstbau Schlachters der  
Staatlichen Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan  
Burgknobelweg 1, 88138 Sigmarszell,  
www.fh-weihenstephan.de/fgw

## Koordination:

Martin Degenbeck,  
Tel.: 0931/9801-407 oder -402, Fax -400  
martin.degenbeck@lwg.bayern.de

## Sortenerfassung und -bestimmung:

Hans-Thomas Bosch, Am Göhren 6, 88662 Überlingen  
Tel.: 07551/309482 oder 0175/1433366,  
bellefleur.bosch@t-online.de

## Digitale Auswertung:

Alexander Vorbeck, Heimbach 8, 63776 Mömbris  
Tel.: 06029/9956-44, Fax: -99,  
alex.vorbeck@fraxinus.info

## Verwertungseigenschaften der Obstsorten:

Susanne Schwindel, Elistraße 15, 97299 Zell am Main  
Tel.: 0931/46788-666, Fax -735,  
susanneschwindel@googlemail.com

## Etablierung und Betreuung des Sortengartens:

Ute Renner, Tel. 08389/923-745, Fax -746,  
ute.renner@fh-weihenstephan.de

## Projektträger:

Westallgäu - Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH (wbf)  
Gwendolin Dettweiler, Bahnhofstr. 8, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381/89164-83, Fax -85,  
dettweiler@westallgaeu-bayerischerbodensee.de

## Projektbegleitung: Lokale Aktionsgruppen



## Projektunterstützung:

Förderverein für die Versuchsstation für Obstbau Schlachters e.V.  
Ulrich Pfanner, Aizenreute 60, 88175 Scheidegg, Tel.: 08381/84338 oder  
08381/895-35, Fax -43, ulrich.pfanner@t-online.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



LINDAU



OBERALLGÄU



UNTERALLGÄU

